

durch die Erinnerungen, die wir im ersten Theile des physikalischen Kinderfreundes gegen die Büfonsche Meynung von den Infusionschierchen beybrachten) hoffentlich nicht zu einem gewissen Dünkel verleiten lassen, der sich darin äußert, Andere und zumal große Männer gern zu tabeln; sondern sich vielmehr nur daraus die Lehre nehmen, daß es sehr leicht sey, zu irren, und daß ein vernünftiges Zweifeln, ein bescheidenes Mißtrauen in eigene und fremde Einsichten, nothwendig zur Erlangung richtiger Kenntnisse sey.

29.

Einige Kunststücke.

Ein Glas mit Wasser so auf einem Teller hinstellen, daß keiner es davon wegnehmen könne, ohne das Wasser zu verschütten.

Dies läßt sich auf zweyerley Art machen. Erstlich: Man decke über die Oeffnung des Glases ein Blatt Papier, und kehre es schnell um, wie im 21sten Abschnitte, stelle es sodann auf den bloßen Tisch oder besser auf einen Teller, und ziehe das Papier behutsam darunter weg, so bleibt das Wasser in dem umgekehrten Glase